



Starkes Finish am Lago Maggiore: HSV Red Bull Salzburg beendet Weltcupssaison mit Edelmetall

Sophie Grill sichert sich Gesamt-Silber, Michael Urban holt Bronze in der Junioren-Gesamtwertung

Mit einer geschlossenen Top-Leistung ließen die Athletinnen und Athleten des HSV Red Bull Salzburg die Weltcupserie 2026 im Fallschirm-Zielspringen ausklingen. Beim Saisonfinale am Lago Maggiore (18.–20. September) überzeugte Sophie Grill mit einem starken vierten Platz und krönte damit ihre Saison mit Silber in der Gesamtwertung. Auch Michael Urban rundete den gelungenen Abschluss mit Bronze in der Junioren-Gesamtwertung ab.

Silber für Sophie Grill

Die Heeressportlerin aus Puch sprang in Locarno mit einer Gesamtabweichung von 11 cm über sieben Runden auf Platz vier – in der Endabrechnung der gesamten Weltcupserie bedeutete das für sie jedoch Rang zwei und damit Silber. *„Ich bin unglaublich stolz auf diese Saison und die Silbermedaille in der Gesamtwertung. Das Wetter hat zum Abschluss auch perfekt mitgespielt – es war traumhaft, und wir haben die letzten Sommertage in vollen Zügen genossen“*, so die Salzburgerin. Auch ihre Kolleginnen zeigten gute Leistungen: Christina Graml sprang in Locarno auf Platz zehn und beendete die Saison auf Rang 29, Julia Schosser kam auf Platz 18 (Gesamtrang 15), und Selina Promok erreichte Position 23 (Gesamtrang 44). Marina Kücher und Magdalena Schenner waren beim Finale in Locarno nicht am Start, sicherten sich aber dennoch die Ränge 24 und 33 in der Gesamtwertung.

Bronze für Michael Urban in der Junioren-Gesamtwertung

Auch bei den Jüngsten gab es Grund zur Freude: Michael Urban sprang beim Finale mit einer Gesamtabweichung von nur 6 cm über sieben Runden auf Platz zwei und sicherte sich damit Bronze in der Junioren-Gesamtwertung. Sebastian Stindl kam in Locarno auf Position elf und schloss die Saison auf dem starken zehnten Rang ab. Selina Promok erreichte in der Junioren-Wertung Platz 21 in Locarno und Rang 15 in der Gesamtwertung. Jonas Müllegger war beim Finale nicht dabei, sicherte sich aber dennoch Platz 17 in der Junioren-Gesamtwertung.

Herren überzeugen konstant

Auch im Männerfeld ließen die Salzburger aufhorchen. Michael Urban ergänzte seinen Junioren-Erfolg mit einem soliden Auftritt in der Herrenwertung: Platz sieben in Locarno und Rang 25 in der Gesamtwertung. Sebastian Graser, der nur bei zwei Weltcup-Stationen dieser Saison am Start war, sicherte sich dennoch einen starken 19. Platz in der Gesamtwertung.

Michael Löberbauer sprang in Locarno auf Position 63 (Gesamtrang 48), Joachim Knauss erreichte Platz 112 (Gesamtrang 92).

Auch im Teambewerb mit dabei

Auch in der Teamwertung waren die Salzburger präsent: HSV Red Bull Salzburg 1 kam beim Finale auf Platz 13 und schloss die Serie als starker Achter ab.

Bilanz: Eine Saison mit Edelmetall

Der HSV Red Bull Salzburg blickt auf eine Weltcupserie zurück, die von starken Einzelleistungen und einem geschlossenen Teamauftritt geprägt war. Mit Silber für Sophie Grill sowie Bronze für Michael Urban in der Junioren-Gesamtwertung setzte man am Lago Maggiore einen würdigen Schlusspunkt.

**Ausblick: Nächster Stopp Mondsee**

Nach dem intensiven Weltcup-Herbst wartet auf den HSV Red Bull Salzburg nun ein Bewerb vor der eigenen Haustür: Am 10. Oktober steht der Roland Rettenbacher Cup am Mondsee auf dem Programm – eine willkommene Gelegenheit für die Salzburger Athletinnen und Athleten, ihre starke Saisonform noch einmal dem lokalen Publikum zu präsentieren.